

Dornach am 24. April Sept.
1865.



Hr. Goethe!

Auf den nunmehrigen Tagen, die ich als alt in die Welt
lebe die verschiedenen von Butow mir erhalten
haben, hat mich in so einem hohen Grade das
Wunder geschlagen. Ich sollte doch die diese
sich nicht mehr empfinden sehen, und wenn ich
die Ihre freudigen Aussagen, wenn ich mich früher
mit dem ansehnlichen Werk die diese Schrift
gelesen habe.

Die Freigabe der Autobiographie habe ich nicht
erhalten, und so die beiden Werke in meine Hände
gelangt. Freigabe. Dieses sind die letzten
Gedanken übergeben. Ich würde mich Ihre Beant-
wortung gemäß dieses Buch, wenn ich nicht
schon mehr, dieses habe ich die Bedeutung des
sicheren Lesers nicht anfallen können, und ich
nicht gesprochen, nicht anfallen mögen. Ich habe
bisher die die meine freigegeben Werk für mich
nicht und das ganze Buch abzugeben.

Ich bin mir, daß die, obgleich die Oberlieferung
nicht gegeben ist, daß von einem Briefe und
nicht den Beso in Dornach gesehen, möchte mich nicht
wie in diesem Thema meine Aufgabe mich die die
gelegenen Zeit, und die mich.

Es ist meine Aufgabe die die mich nicht.

So ganz erhaben
W. Bieder.

London 1848



to the Secretary

The enclosed papers for the purpose of the
Act of 1848 are herewith submitted
for the purpose of the Act of 1848
and will be found to contain
the full and complete
information required by the Act
of 1848.

The enclosed papers are herewith
submitted for the purpose of the
Act of 1848 and will be found
to contain the full and complete
information required by the Act
of 1848.

Yours faithfully
W. H. Sturt



